

Protokoll

Über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 05. Februar 2026

Sitzungsort :

Gaststätte „Zum Fasanenhof“, Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung : 17.45 Uhr

Ende der Sitzung : 19.00 Uhr

Teilnehmer/- innen Vorstand

Thimo Scheel

Irina von Bethmann Hollweg

Bernd Gundlach

Klaus Schröder

Herbert Sczech

Teilnehmer/- innen Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Burkhard von Hennigs (ab 18.45 Uhr)

Hans Hermann Meins

Tim Nissen

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Jürgen Rosenkranz

Entschuldigt : Angela Goll, Dietmar Liebelt, Helmuth Peets

Als Gast: Gabriele Schabbel-Mader

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2025

Herr Scheel begrüßt die Teilnehmer und berichtet, dass er die Landschaftsarchitektin Frau Gabriele Schabbel-Mader zur Teilnahme an der heutigen Sitzung eingeladen habe. Frau Schabbel-Mader habe ihm gegenüber Interesse an der Mitarbeit im Förderverein geäußert .

Auf Bitte von Herrn Scheel stellt sich Frau Schabbel-Mader kurz vor und schildert ihren beruflichen Werdegang. Sie könne sich eine Zusammenarbeit mit dem Förderverein gut vorstellen, insbesondere läge ihr sehr daran, die Bekanntheit des Parks in der Öffentlichkeit noch zu steigern, von Interesse sei für sie daher auch die finanzielle Lage des Fördervereins.

Herr Scheel bedankt sich bei Frau Schabbel-Mader für die Ausführungen. Gegen einen Aufnahmeantrag von Frau Schabbel-Mader bestehen seitens der Sitzungsteilnehmer von Vorstand

und Beirat keine Einwände, ebensowenig gegen die weitere Teilnahme an der heutigen und an der kommenden Sitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 12. November 2025 könne in dieser Sitzung noch nicht genehmigt werden, da es noch nicht allen Teilnehmern zugegangen ist.

TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen keine neuen Anträge vor.

TOP 3 Finanzüberblick

Herr Gundlach erklärt, die liquiden Mittel betrügen vor den Eingängen der Mitgliedsbeiträge bei den Rücklagen auf dem Geldmarktkonto rund 17.000 € und auf dem Girokonto rund 700 €.

Die Weiterzahlung der Zuwendungen des Kreises aus Mitteln der „Sparkassenstiftung Barockgarten Jersbek“ für die nächsten 10 Jahre ab 2027 werde der Förderverein beantragen. Ob weiterhin mit jährlichen Zuwendungen in Höhe von 10.000 € gerechnet werden könne, bleibe abzuwarten. Mit dem Antrag auf Bewilligung einer Kreiszuwendung erkläre der Eigentümer, dass für die Dauer der Förderung die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit über eine im Grundbuch einzutragende Dienstbarkeit weiterhin abgesichert werde. Diese Grunddienstbarkeit laufe in diesem Jahr aus und müsse für 10 Jahre verlängert werden.

Herr von Bethmann Hollweg erklärt, anzustreben seien gleiche Laufzeiten für die Grunddienstbarkeit und den Pachtvertrag. Herr Schröder ergänzt, in den Anlagen zum Pachtvertrag seien ihm bei den Flächenangaben Differenzen zur Realität aufgefallen, dies gelte es zu bereinigen. Es besteht Einvernehmen, diese Unstimmigkeiten kurzfristig zu klären. Hierzu werden am 12. Februar um 17.45 Uhr die Herren Bethmann Hollweg, Sczech, Scheel, Schröder, Nuppenau und Gundlach im Fasanenhof zusammenkommen. Die Ergebnisse sollen zur Sitzung von Vorstand und Beirat am 25. März präsentiert werden. Ziel sei es, den Antrag auf erneute Bewilligung einer Kreiszuwendung danach umgehend zu verschicken.

Im Hinblick darauf, dass größere investive Vorhaben derzeit nicht anstehen, müsse sich die Pflege auf den laufenden Unterhalt konzentrieren. Hierfür sei es sinnvoll, so Herr Schröder, sich die Struktur von Einnahmen und Ausgaben in ihren größten Positionen immer vor Augen zu halten. Erst nach Deckung der festen Kosten könne darüber befunden werden, was sich darüber hinaus geleistet werden kann. Herr Schröder bittet Herrn Gundlach, diese Aufstellung zusammen zu stellen.

Das Ehepaar Bethmann Hollweg verteilt den neuen Flyer für die Baumpatenschaften im Jersbeker Park. Zur Deckung der Druckkosten habe der Förderverein bei Herrn Rabius, dem Vorsitzenden der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein, einen Antrag auf Förderung gestellt. Herr Rabius habe eine Förderung in Höhe von 650 € zugesagt, die Zusage aber davon abhängig gemacht, dass auf dem Flyer auch das Logo seiner Gesellschaft dargestellt wird.

Herr von Bethmann Hollweg entgegnet, dass der Flyer bisher nur in einer kleinen Auflage gedruckt worden sei. Da sowieso noch kleinere Änderungen vorgenommen werden müssten, werde für die nächste Auflage das erbetene Logo sowie auch das der Sparkassenstiftung aufgenommen. Danach würden die Rechnungen für die Druck- und Designkosten zusammen mit einigen Exemplaren des Flyers an Herrn Rabius weitergeleitet.

TOP 4 Durchgeführte Maßnahmen und Vorhaben in 2026

Hierzu berichtet Herr Scheel, für die Vorplatzpflege habe sein Mitarbeiter im gesamten Jahr 2025 99,5 Stunden geleistet. In den letzten zwei Monaten sei das Totholz wiederum von den Herren

Möller und Trau ohne Kostenberechnung entfernt worden. Im Laubengang sei der Schnitt des Himmelsstrichs erfolgt. Ferner seien die von den Herren Contius und Timm gespendeten Bänke bei den 12 Aposteln aufgestellt und verankert worden. Früher im Jahr seien die Wasserreiser entfernt worden.

Herr Schröder betont, die wesentliche Aufgabe für das neue Jahr sei die Instandhaltung der Wege. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Kosten für das aufzubringende Material, Glensander ist erheblich teurer als ein Natursteingemisch, wird vereinbart, im eigentlichen Gartenteil bis zum Efeubeet Glensander zu verwenden und auf die Wege in der Windallee ein Natursteingemisch aufzubringen. Letzteres sei für die Wege in der Windallee geeigneter, da es für Maschineneinsätze eine höhere Belastbarkeit gewährleiste. Herr von Bethmann Hollweg erklärt, er werde für die Natursteingemische Angebote einholen.

Zu den Audioguides für den Einsatz bei Parkrundgängen/-führungen berichtet Herr Gundlach, dass weiterhin nur zwei Angebote vorliegen.

Hierzu wird beschlossen, über weitere Schritte auf der nächsten Sitzung von Vorstand und Beirat zu beraten.

Frau von Bethmann Hollweg erinnert an die für dieses Jahr vereinbarten Termine für das Sommer- und das Apfelfest.

Das Sommerfest soll am Sonntag, den 07. Juni 2026, 11.00 Uhr stattfinden, das Apfelfest am Sonntag, den 27. September 2026, 11.00 Uhr.

TOP 5 Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung am 25. März 2026

Herr Scheel weist darauf hin, dass für Vorstand und Beirat Wahlen anstünden. Da Klaus Schröder aus dem Vorstand in den Beirat wechseln möchte, sei seine Position nachzubersetzen, hierfür werde Hans Hermann Meins vorgeschlagen.

Den Beirat verlassen möchten Angela Goll und Hellmut Peets. Als Nachrücker vorgeschlagen werden Klaus Schröder und Frau Gabriele Schabbel-Mader.

Vor Sitzungsbeginn werde Herr Dr. Deert Lafrenz einen Vortrag halten mit dem Thema „Kleine Geschichte des adligen Gutes Jersbek“.

TOP 6 Verschiedenes

Für die Vorstands-/Beiratssitzung vor der Mitgliederversammlung wird in Abänderung zur Angabe im Protokoll der Sitzung vom 12. November 2025 der Beginn auf 18.00 Uhr festgelegt.

Herr Scheel erklärt, vor Beratung des Briefs von Herrn Hermann Voigt an den Förderverein über die Biodiversität im Jersbeker Park werde er zunächst persönlich Kontakt zu Herrn Voigt aufnehmen.

Thimo Scheel
Vorstand

Jürgen Rosenkranz
Protokoll